

# Pott Porree und der traurige Töpfchen-Blues

**Kabarett** zum Generationen-Nachmittag in Herzlake

Herzlake (fima) – Buntgemischt wie das Publikum war auch das Programm der Gruppe „Pott Porree“ beim Generationen-Nachmittag in Herzlake. Aufgeführt wurde es jetzt in der Gaststätte Moormann.

Hinter „Pott Porree“ versteckt sich das Jugend-Musik-Kolleg Lingen. Unter dem Motto „Alte Lieder – Neue Geschichten,“ startete das siebenköpfige Ensemble einen Angriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer. Unter der Leitung von Harald Poker bot das

Ensemble ein musikalisches Kabarett in Verbindung mit Geschichten aus dem heutigen Leben. Dabei paarte sich hintergründiger Humor mit ansteckender Fröhlichkeit. Durch Stimmlage, Gestik und Mimik gelang es den Darstellern, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen.

Herzlich gelacht wurde beim „Töpfchen-Blues“ und „Schneewittchen und die Computer-Oper“. Die „Babys“ auf den Töpfchen fachsimpelten über SKM (Super kulante Mama), BCMT (Baby-Compu-

ter-Maus-Training) oder SEK (Schrei-Erfahrungs-Kurs). Daneben gab es auch noch einen Austausch über TEM (Töpfchen-Eltern-Management) und sie freuten sich riesig über eine IBM (intensive Bauch-Massage).

Bei der „Computer-Oper“ wehrten hingegen 7 kleine USB-Anschlüsse einen Wurm-Angriff ab. Zu Hilfe kam ihnen dabei Prinz Firewall und sein Ross Antivirus. Heiter und unterhaltsam wurden die vielen kleinen Alltäglichkeiten auf die Schippe genommen.



„Babys“ unter sich beim Töpfchen-Blues.

Fischer-Foto